Thüringische Orgelakademie

Uwe Strömsdörfer, Schloss- und Kulturbetrieb

Seit ihrer Gründung im Jahr 1991 hat sich die Thüringische Orgelakademie einen herausragenden Platz

unter den gleichartigen Lehrveranstaltungen in Deutschland erobert. Im Mittelpunkt der Thüringischen Orgelakademie steht der reichhaltige Schatz an historischen Orgeln im Stammland der weit verzweigten Bachfamilie, in Thüringen. Die bedeutenden einheimischen Orgelbauer vergangener Jahrhunderte prägten in wesentlichem Maße den Stil dieser Orgellandschaft.

An erster Stelle sind die Namen von Friderici, Schröter, Schulze, Stertzing, Trost, Volckland und Wender zu nennen.

Aber auch Meister aus angrenzenden Ländern, wie Gottfried Silbermann aus Sachsen, Daniel Meyer aus Hessen oder Friedrich Ladegast aus Sachsen-Anhalt schufen hier hervorragende Orgeln. Im Kontext dieses Orgelfundus steht das gewaltige Orgelschaffen der Bachfamilie und der Bachschule. Das Anliegen der Thüringischen Orgelakademie ist es, in Kursen und Seminaren an den adäquaten Orgeln historische Spiel- und Interpretationsweisen zu vermitteln und eine Einführung in die thüringische Orgellandschaft zu geben.